Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. November 1931.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 65,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage „Plangg-Gschwend“ in der Gemeinde Unteriberg, 25 %, im Maximum Fr. 16,250.

2. Dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 74,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung in den „Riedern“, Gemeinde Grenchen, 25 %, im Maximum Fr. 18,500.

3. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 134,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage Lelgio-Brivio-Gola di Lago im Valle di Capriasca, Gemeinden Sala, Cagiallo, Campestro, Vaglio und Lugaggia, Bezirk Lugano, 40 %, im Maximum Fr. 53,600;

b. an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung und des Verbaues Planche d'Indemini, des Patriziates Indemini, im Maximum Fr. 39,760.

4. Dem Kanton Waadt:

a. an die zu Fr. 76,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Meliorationen im Rebgebiet „Creux du Mars“, Gemeinde Essertines s. R., 30 %, im Maximum Fr. 22,800;

b. an die zu Fr. 200,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Meliorationen in der Gemeinde Chavornay, im Maximum Fr. 54,750.

5. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 36,000 veranschlagten Kosten von Urbanisierungsarbeiten in der Rhoneebene bei Visp, 25 %, im Maximum Fr. 9000.

Als juristischer Beamter I. Klasse des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wird gewählt: Herr Edgar Maag, von Bachenbülach, zurzeit Gerichtsschreiber in Nidau.

(Vom 6. November 1931.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Prof. Dr. F. Zschokke in Basel, als Präsident und Mitglied der eidgenössischen Kommission für die Arbeitsplätze am zoologischen Institut in Neapel und an der biologischen Station Roscoff (Aermelkanal), wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Für den Rest der laufenden Amtsperiode, d. h. bis zum 31. Dezember 1932, wird Herr Prof. Dr. K. Hescheler in Zürich als Präsident der genannten Kommission gewählt.

Als neues Mitglied der Kommission wird für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt: Herr Dr. E. Matthey, Professor für Zoologie an der Universität Lausanne.

Als ausserordentlicher Professor für Geologie an der Eidg. Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. ès sciences Alphonse Jeannot, von Ponts-de-Martel, Noiraigue und Brot-Dessous (Neuenburg), ausserordentlicher Professor für Paläontologie an der Universität Neuenburg.

Oberstkorpskommandant Otto Bridler wird seinem Gesuch entsprechend und unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Dezember 1931 als Kommandant des 2. Armeekorps entlassen.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 37,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Entwässerungen in den Flurabteilungen „Graben- und Züntwiesen“ etc. bei Zimikon, in den Gemeinden Volketswil und Greifensee, Bezirk Uster, 25 %, im Maximum Fr. 9250.

2. Dem Kanton Baselland an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Entwässerung in Witterswilerfeld, in der Gemeinde Therwil, 25 %, im Maximum Fr. 20,000.

3. Dem Kanton Waadt:

a. an die zu Fr. 450,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Meliorationen in den Gemeinden Suscévaz und Treycovagnes, Bezirk Yverdon, im Maximum Fr. 126,000;

b. an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage Moreillon-Longchamp, Gemeinde Puidoux, 25 %, im Maximum Fr. 7500;

c. an die zu Fr. 230,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Meliorationen in der Gemeinde Luins, im Maximum Fr. 75,100.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Bank Sautier & Cie. in Luzern.

Am 17. Juni 1931 ist das Herrn Dr. Alfred Sautier, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Bank Sautier & Cie., am 13. Dezember 1928 erteilte Patent erloschen und hat dieselbe zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der vorerwähnten Agentur deponierte Kautionsgeld geltend gemacht werden

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.11.1931
Date	
Data	
Seite	528-529
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 507

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.